

Zwischenbericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. März 2020

MEDICLIN: Kennzahlen der Geschäftsentwicklung

	Q1 2020	Q1 2019
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5
Fallzahlen (stationär)	28.831	30.293
Bettenzahl zum 31.03.	8.423	8.336
Auslastung in %	81,7	88,5
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (durchschnittliche Anzahl)	7.558	7.325

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	12,5	9,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,26	0,20
Umsatzerlöse	167,4	167,6
EBITDA	14,2	19,1
EBITDA-Marge in %	8,5	11,4
EBIT (Betriebsergebnis)	-3,9	1,6
EBIT-Marge in %	-2,3	1,0
Finanzergebnis	-2,4	-2,5
Konzernergebnis	-5,2	-0,9
Ergebnis je Aktie in €	-0,11	-0,02
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen ohne Nutzungsrechte IFRS 16)	9,5	11,2
davon durch Fördermittel finanziert	0,8	3,0
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA/Zinsergebnis)	6,0x	7,6x

in Mio. €	31.03.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	893,0	897,8
Eigenkapital	187,4	190,7
Eigenkapitalquote in %	21,0	21,2
Eigenkapitalrentabilität in % ¹	2,9	5,1
Finanzschulden (gegenüber Kreditinstituten)	99,3	99,7
Liquide Mittel	28,5	37,2
Adjusted Nettofinanzverschuldung ²	62,6	58,4
Adjusted Nettofinanzverschuldung ² /Adjusted EBITDA ³	1,7x	1,4x

¹ Konzernergebnis der vorangegangenen 12 Monate/Eigenkapital

² Angepasste durchschnittliche Nettofinanzverschuldung der letzten vier Quartalsstichtage

³ Angepasster EBITDA der vorangegangenen 12 Monate

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sowie die Veränderungen in % sind auf Basis der nicht gerundeten €-Werte ermittelt.

Konzernzwischenlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. März 2020

Wirtschaftsbericht für das 1. Quartal 2020

Gesamtaussage zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Im 1. Quartal 2020 waren der Umsatz und das Ergebnis durch Vorsorgemaßnahmen in den Kliniken im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie beeinflusst.

Der Konzernumsatz des 1. Quartals 2020 in Höhe von 167,4 Mio. Euro lag leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Das Konzern-EBIT betrug –3,9 Mio. Euro nach 1,6 Mio. Euro im Jahr 2019. Die Umsatzerlöse im Segment Postakut sanken auslastungsbedingt gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Mio. Euro oder 2,8% auf 99,8 Mio. Euro. Das Segment-EBIT betrug im 1. Quartal 2020 –2,2 Mio. Euro (Q1 2019: 2,9 Mio. Euro). Im Segment Akut lag der Umsatz in Höhe von 62,8 Mio. Euro aufgrund von Leistungs- und Preissteigerungen um 3,2 Mio. Euro über dem Vergleichswert des Vorjahres. Das Segment-EBIT verbesserte sich von –0,5 Mio. Euro auf –0,3 Mio. Euro.

Ergebnisbelastend sowohl für den Konzern als auch für die Segmente hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal eine geringere Auslastung in den Kliniken ausgewirkt. Aufgrund der Ausbreitung der Corona-Pandemie haben die Akut-Kliniken der MEDICLIN seit Mitte März 2020 alle aufschiebbaren Operationen abgesagt und die Beatmungskapazitäten um 40 % erhöht. Was die Postakut-Kliniken anbelangt, so haben mehr als die Hälfte der Einrichtungen in Abstimmung mit den jeweiligen Ländern Bettenkapazitäten für Corona-Patienten bzw. zur Entlastung der regionalen Krankenhäuser freigehalten.

In den ersten drei Monaten 2020 wurden 9,5 Mio. Euro (brutto) investiert (Q1 2019: 11,2 Mio. Euro), überwiegend in den Umbau bzw. Ausbau der Kliniken und in die medizinische Ausstattung. Die Investitionen liegen damit im Rahmen der Jahresplanung. Zum 31. März 2020 betragen die liquiden Mittel 28,5 Mio. Euro (31.12.2019: 37,2 Mio. Euro).

Ausblick

Derzeit ist nicht abschätzbar, inwieweit der durch die Regierung geschaffene Schutzschirm die tatsächlich anfallenden finanziellen Belastungen durch den Rückgang der Auslastung in den Kliniken ausgleichen wird. Dies wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Aufgrund der aktuellen Situation geht der Vorstand derzeit nicht mehr davon aus, dass die für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlichten Erwartungen noch erreicht werden. Sobald die Entwicklung verlässlich einschätzbar ist, wird der Vorstand eine neue Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr bekannt geben.

MEDICLIN geht derzeit davon aus, dass eine Rückkehr zur Normalität nicht vor der 2. Jahreshälfte 2020 zu erwarten ist. Danach kann ein gewisser Nachholeffekt bzw. eine erhöhte Nachfrage nach medizinischen und therapeutischen Leistungen eintreten.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS

	Q1 2020	Q1 2019
Konzernumsatz in Mio. €	167,4	167,6
Materialaufwand in Mio. €	29,1	29,3
Materialaufwandsquote in %	17,4	17,5
Personalaufwand in Mio. €	112,6	106,3
Personalaufwandsquote in %	67,3	63,4
Abschreibungen in Mio. €	18,1	17,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen in Mio. €	14,0	15,3
Konzernbetriebsergebnis in Mio. €	-3,9	1,6

Der Konzernumsatz lag im 1. Quartal 2020 um 0,2 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Der Materialaufwand sank um 0,2 Mio. Euro, insbesondere aufgrund geringerer Energie-/Brennstoffkosten (-0,2 Mio. Euro). Der Personalaufwand lag um 6,3 Mio. Euro oder 5,9% über dem Vorjahreswert. Ursächlich für den Anstieg sind Entgeltsteigerungen und eine höhere Zahl an Vollzeitkräften (+ 233 Vollzeitkräfte). Die Abschreibungen entwickelten sich den Erwartungen entsprechend. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresquartal resultierte aus geringeren Aufwendungen für IT/Organisation, Rechtsberatung und Instandhaltung. Daraus resultiert ein Konzernbetriebsergebnis in Höhe von -3,9 Mio. Euro.

Das Finanzergebnis beträgt -2,4 Mio. Euro (Q1 2019: -2,5 Mio. Euro). Folglich beläuft sich das den Aktionären der MEDICLIN Aktiengesellschaft zuzurechnende Konzernergebnis auf -5,1 Mio. Euro (Q1 2019: -0,9 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beträgt -0,11 Euro (Q1 2019: -0,02 Euro).

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente wird in der Berichterstattung der Segmente dargestellt.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

LIQUIDITÄT

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	12,5	9,5
davon Konzernergebnis	-5,2	-0,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7,6	-8,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-13,6	-13,0
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-8,7	-12,1
Liquide Mittel am Anfang der Periode	37,2	33,8
Liquide Mittel am Ende der Periode	28,5	21,7

Zum Stichtag 31. März 2020 ergaben sich gegenüber dem 31. Dezember 2019 keine wesentlichen Änderungen in der Vermögenslage. Die Veränderungen bei den langfristigen Schulden resultieren unter anderem aus einer Zinsänderung bei den Pensionsrückstellungen. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich stichtagsbezogen aufgrund höherer Urlaubsrückstellungen.

BILANZSTRUKTUR

in Mio. €	31.03.2020	in % der Bilanzsumme	31.12.2019	in % der Bilanzsumme
Aktiva				
Langfristige Vermögenswerte	729,3	81,7	731,7	81,5
Kurzfristige Vermögenswerte	163,7	18,3	166,0	18,5
	893,0	100,0	897,7	100,0
Passiva				
Eigenkapital	187,4	21,0	190,7	21,2
Langfristige Schulden	553,4	62,0	561,2	62,5
Kurzfristige Schulden	152,2	17,0	145,8	16,3
	893,0	100,0	897,7	100,0

BERICHTERSTATTUNG DER SEGMENTE

Im Segment Postakut lag der Umsatz unter dem Wert des 1. Quartals 2019. Im März 2020 wirkten sich erstmals die geringeren Zuweisungen aus den Akuthäusern aus. Der Umsatz des Segments Akut erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal aufgrund von Leistungs- und Preissteigerungen. Der Umsatz des Geschäftsfelds Pflege lag leicht unter dem Niveau des Vergleichsquartals. Die hohen Vorhaltekosten im Personalbereich verbunden mit der geringen Auslastung belasteten das Postakut-Segment-EBIT, so dass im 1. Quartal 2020 ein Segment-EBIT in Höhe von –2,2 Mio. Euro (Q1 2019: 2,9 Mio. Euro) ausgewiesen wurde. Im Segment Akut verbesserte sich das Segment-EBIT von –0,5 Mio. Euro auf –0,3 Mio. Euro.

UMSATZERLÖSE

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung in %
Postakut	99,8	102,7	–2,8
Akut	62,8	59,6	+5,4
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	4,8	5,3	–9,3
davon Geschäftsfeld Pflege	3,8	3,9	–2,1
Konzern	167,4	167,6	–0,1

MATERIALAUFWAND

	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung in %
Postakut			
Materialaufwand in Mio. €	18,7	19,4	–3,2
Materialaufwandsquote in %	18,8	18,9	
Akut			
Materialaufwand in Mio. €	15,4	15,6	–0,9
Materialaufwandsquote in %	24,6	26,1	

PERSONALAUFWAND

	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung in %
Postakut			
Personalaufwand in Mio. €	60,0	56,9	+5,5
Personalaufwandsquote in %	60,1	55,4	
Akut			
Personalaufwand in Mio. €	38,4	35,6	+7,8
Personalaufwandsquote in %	61,2	59,8	

SEGMENTERGEBNIS

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019
Postakut	-2,2	2,9
Akut	-0,3	-0,5
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	-1,4	-0,8
Konzern	-3,9	1,6

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter, gerechnet in Vollzeitkräften, hat sich im Quartalsvergleich erhöht. Im Jahr 2019 beschäftigte MEDICLIN durchschnittlich 7.431 Vollzeitkräfte. Konzernweit waren durchschnittlich 350 Auszubildende im 1. Quartal 2020 beschäftigt (Q1 2019: 323 Auszubildende).

ANZAHL DER MITARBEITER IM KONZERN UND IN DEN SEGMENTEN IM QUARTALSDURCHSCHNITT

ausgewiesen in Vollzeitkräften	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung
Postakut	4.095	3.948	+ 147
Akut	2.192	2.116	+ 76
Sonstige Aktivitäten	1.271	1.261	+ 10
davon Geschäftsfeld Pflege	193	202	- 9
davon Geschäftsfeld Service (inkl. Verwaltung)	1.078	1.059	+ 19
Konzern	7.558	7.325	+ 233

Konzernzwischenabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. März 2020

10	Konzernzwischenbilanz zum 31. März 2020
12	Konzernzwischen-gewinn- und -verlustrechnung
13	Konzernzwischen-gesamtergebnisrechnung
14	Konzernkapitalflussrechnung
15	Eigenkapitalveränderungsrechnung
16	Zusätzliche Angaben

Konzernzwischenbilanz zum 31. März 2020

AKTIVA

in Tsd. €	31.03.2020	31.12.2019
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, Lizenzen	6.826	3.354
Geschäfts-/Firmenwerte	49.254	49.254
Geleistete Anzahlungen	1.813	5.466
	57.893	58.074
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	127.373	126.354
Nutzungsrechte an Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	400.984	406.406
Technische Anlagen und Maschinen	12.841	13.129
Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.048	42.989
Nutzungsrechte an Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.429	2.327
Anzahlungen und Anlagen im Bau	28.069	26.285
	614.744	617.490
Finanzielle Vermögenswerte		
Beteiligungen	108	108
Rückdeckungsversicherungen	760	760
Sonstige Finanzanlagen	2	2
	870	870
Sonstige Vermögenswerte		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	46.334	46.596
	46.334	46.596
Aktive latente Steuern	9.472	8.724
	729.313	731.754
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	8.427	8.081
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.235	101.138
Laufende Ertragsteueransprüche	2.521	1.736
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Übrige finanzielle Vermögenswerte	10.720	9.354
	10.720	9.354
Sonstige Vermögenswerte		
Geleistete Vorauszahlungen	4.021	1.341
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	10.234	7.099
	14.255	8.440
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.537	37.250
	163.695	165.999
	893.008	897.753

PASSIVA

in Tsd. €

	31.03.2020	31.12.2019
EIGENKAPITAL		
Anteil MEDICLIN-Konzern		
Gezeichnetes Kapital	47.500	47.500
Kapitalrücklage	129.392	129.392
Gewinnrücklage	-27.738	-29.569
Konzernbilanzerggebnis	38.553	43.669
	187.707	190.992
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-289	-246
	187.418	190.746
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	72.549	72.994
	72.549	72.994
Verbindlichkeiten Finance Lease	42	48
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	363.146	368.319
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	61.628	63.660
Sonstige Rückstellungen	23.212	23.342
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	106	106
	106	106
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	30.672	30.672
Übrige Verbindlichkeiten	2.089	2.069
	32.761	32.741
	553.444	561.210
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.205	17.599
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.770	26.707
	26.770	26.707
Verbindlichkeiten Finance Lease	25	25
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	44.714	44.051
Sonstige Rückstellungen	11.047	12.589
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	5.296	5.628
	5.296	5.628
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	17.347	15.859
Übrige Verbindlichkeiten	33.742	23.339
	51.089	39.198
	152.146	145.797
	893.008	897.753

Konzernzwischen Gewinn- und -verlustrechnung

in Tsd. €	Januar – März 2020	Januar – März 2019
Umsatzerlöse	167.414	167.607
Sonstige betriebliche Erträge	2.566	2.358
Gesamtleistung	169.980	169.965
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-18.371	-18.303
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.748	-10.959
	-29.119	-29.262
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-96.368	-91.306
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-16.278	-15.014
	-112.646	-106.320
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.998	-15.329
Operatives Ergebnis/EBITDA	14.217	19.054
Abschreibungen	-18.117	-17.433
Betriebsergebnis/EBIT	-3.900	1.621
Finanzergebnis		
a) Erträge aus Beteiligungen	0	0
b) Zinsen und ähnliche Erträge	5	57
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.371	-2.575
	-2.366	-2.518
Ergebnis vor Ertragsteuern	-6.266	-897
Ertragsteuern	1.094	-27
Konzernergebnis	-5.172	-924
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	-5.116	-908
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzernergebnis	-56	-16
Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis je Aktie		
unverwässert in €	-0,11	-0,02
verwässert in €	-0,11	-0,02

Konzernzwischenjahresergebnisrechnung

in Tsd. €	Januar – März 2020	Januar – März 2019
Konzernergebnis	-5.172	-924
Erfolgsneutrales Ergebnis		
Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	2.191	-5.095
Ertragsteuern	-347	806
Zugang von Wertänderungen, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden	1.844	-4.289
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnen	1.831	-4.258
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	13	-31
Zugang von Wertänderungen, die in das Konzernergebnis umgegliedert werden	0	0
Konzerngesamtergebnis	-3.328	-5.213
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	-3.285	-5.166
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	-43	-47

Konzernkapitalflussrechnung

in Tsd. €

	Januar – März 2020	Januar – März 2019
Konzernergebnis	-5.172	-924
Ergebnis aus Finanzaktivitäten	2.366	2.518
Ergebnis aus Ertragsteuern	-1.094	27
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.900	1.621
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.117	17.433
Operatives Ergebnis (EBITDA)	14.217	19.054
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-2.310	5.022
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-1.542	-183
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-17	-15
Ergebnis aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen	-271	-6.781
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-3.470	-12.551
Veränderung der sonstigen langfristigen Schulden	17	-11
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Schulden	6.623	6.597
Einzahlungen aus Zinsen	9	56
Gezahlte Ertragsteuern	-786	-1.666
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	12.470	9.522
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens	50	64
aus dem Verkauf von Sachanlagen	50	64
Einzahlungen aus Investitionsfördermitteln	489	489
Auszahlungen für Investitionen	-8.089	-9.134
in immaterielle Vermögenswerte	-568	-477
in Sachanlagen	-7.521	-8.657
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.550	-8.581
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-11.017	-10.549
Tilgung von Finanzschulden	-438	-214
Zinszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-1.919	-2.064
Sonstige Zinsauszahlungen	-258	-243
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-13.632	-13.070
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-8.712	-12.129
Liquide Mittel am Anfang der Periode	37.250	33.829
Liquide Mittel am Ende der Periode	28.538	21.700

Die liquiden Mittel am Ende der Periode entsprechen dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und enthalten ausschließlich Kassenbestände und kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigen- kapital
Stand 01.01.2019	47.500	129.392	-21.667	36.382	191.607	-203	191.404
Konzernergebnis	-	-	-	-908	-908	-16	-924
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	-4.258	-	-4.258	-31	-4.289
Konzerngesamt- ergebnis	-	-	-4.258	-908	-5.166	-47	-5.213
Stand 31.03.2019	47.500	129.392	-25.925	35.474	186.441	-250	186.191

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigen- kapital
Stand 01.01.2020	47.500	129.392	-29.569	43.669	190.992	-246	190.746
Konzernergebnis	-	-	-	-5.116	-5.116	-56	-5.172
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	1.831	-	1.831	13	1.844
Konzerngesamt- ergebnis	-	-	1.831	-5.116	-3.285	-43	-3.328
Stand 31.03.2020	47.500	129.392	-27.738	38.553	187.707	-289	187.418

Zusätzliche Angaben

Allgemeine Angaben

Der Bericht des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses der MEDICLIN für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2020 entspricht dem International Accounting Standard 34. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 angewendet. Er ist deshalb im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2019 zu lesen. Der Zinssatz zur Diskontierung der Pensionsrückstellungen nach IAS 19 liegt bei 1,1 % (31.12.2019: 0,9 %).

OIK-Immobilienfonds

MEDICLIN hat Mitte 2016 beim Landgericht Offenburg Klage eingereicht, mit der sie die Rückzahlung des Teils über der Marktüblichkeit liegender Mietzahlungen verlangt. Das Unternehmen geht davon aus, dass die für den Zeitraum 2005 bis 2015 gezahlten Mieten über der jeweiligen marktüblichen Miete gelegen haben.

Die Klage richtet sich gegen aktuelle und ehemalige Aktionäre der Gesellschaft, die Anteilseigner des Immobilienfonds sind, an den zwischen 1999 und 2001 diese Immobilien veräußert und zurückgemietet wurden. Eine erste mündliche Verhandlung fand am 16. November 2018 am Landgericht Offenburg statt.

MEDICLIN hat bei der Abwägung der Chancen und Risiken der Klage berücksichtigt, dass Gegenstand dieses Rechtsstreits – insbesondere bei der Bewertung der Marktüblichkeit der jeweiligen Mieten – ein komplexer Sachverhalt und schwierige, teilweise höchstrichterlich noch nicht beantwortete Rechtsfragen sein werden.

Aufgrund dieses Sachverhalts sind nach Auffassung des Vorstands keine bilanziellen Konsequenzen erforderlich.

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Offenburg, 4. Mai 2020

Der Vorstand

Kennzahlen der MEDICLIN-Aktie

ISIN: DE 000659 5101; WKN: 659 510; TICKER: MED

in € je Aktie	Q1 2020	Q1 2019
Ergebnis, un-/verwässert	-0,11	-0,02
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,26	0,20
Buchwert ¹ zum 31.03.	3,95	3,93
Kurs am 31.03.	4,26	5,35
52-Wochen-Hoch	5,70	-
52-Wochen-Tief	3,80	-
Börsenkapitalisierung zum 31.03. in Mio. €	202,4	254,1
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5

¹ Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter
Quelle: Deutsche Börse AG; Xetra/Stand: 06.04.2020

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der MEDICLIN AG beruhen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Es ist von der MEDICLIN AG weder beabsichtigt noch übernimmt die MEDICLIN AG eine gesonderte Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen laufend zu aktualisieren und fortzuschreiben, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Geschäftsberichts anzupassen.

Finanzkalender

26. Februar 2020

Pressemitteilung zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2019

26. März 2020

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2019

4. Mai 2020

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2020 bis 31. März 2020

26. Mai 2020

Hauptversammlung – verschoben – Termin wird bekannt gegeben

31. Juli 2020

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

3. November 2020

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2020 bis 30. September 2020

Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27

77652 Offenburg

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-0

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-133

E-Mail info@mediclin.de

www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-180

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-326

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

Dieser Zwischenbericht erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung).

www.mediclin.de